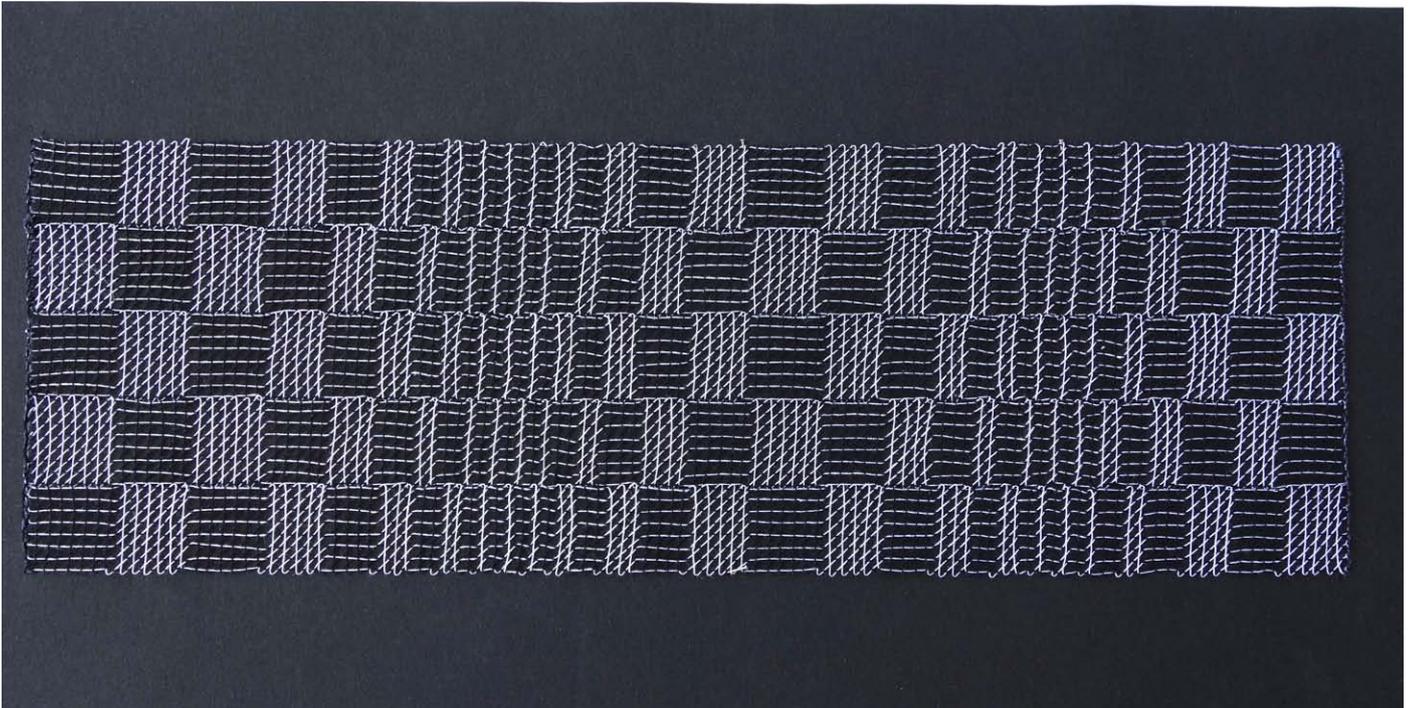


Optische Täuschung

Entwurf und Ausführung: Esther Wanzenried



Material: Coats Baumwolle No 50 in schwarz und weiss

Anleitung:

Die Arbeit ist nach einer Inspiration von Bridget Riley entstanden.

Die Wirkung der Spitze kommt optimal zur Geltung, wenn sie aus der Distanz hängend betrachtet wird.

Arbeitsweise

Es wird in Streifen im Halbschlag geklöppelt in Anlehnung nach Gravenmoer Kant. Die Arbeitsweise ist ungewohnt und unterscheidet sich vom gewohnten Halbschlag.

An der obersten und untersten Kante wird je ein Flechter in schwarz geklöppelt.

Beim Start werden die Paare im Flechter einhängt. Über zwei Nadeln zwei farblich gemischte Paare in schwarz und weiss einhängen. Die senkrecht verlaufenden Fäden sind im ersten Quadrat weiss, die schräg verlaufenden Fäden und der Laufklöppel sind schwarz.

1. Streifen

Die Paare sind gemischt aufgehängt und die Paare gedreht, so dass nun der schwarze Faden jeweils rechts liegt, ausser bei Punkt A. Hier wird nach der Drehung des Paares aus dem Flechter zwischen die Fäden die Nadel gesteckt und das Paar nochmals gedreht. Nun liegen die zwei schwarzen Fäden der zu verarbeitenden Paare nebeneinander. Die Kreuzung wird mit den schwarzen Fäden ausgeführt und nachher gedreht.

In dieser Arbeit können sie immer kontrollieren, ob die Fäden richtig liegen. Die Fäden, die sich kreuzen müssen immer in derselben Farbe sein.

Im Halbschlag wird nun von rechts A bis zum linken Rand des Streifens geklöppelt.

Links angekommen B, setzen Sie wieder die Nadel zwischen die Fäden des Paares und drehen ein zusätzliches Mal den schwarzen Faden um die Nadel und lassen das Paar liegen.

Jetzt wird wieder an der rechten Seite C begonnen. Zwischen das Paar die Nadel setzen, eine Drehung um die Nadel und im Halbschlag bis zu D arbeiten.

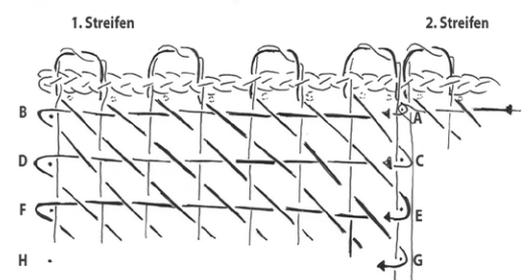
Ist der schwarze Teil geklöppelt, werden die Paare ein zusätzliches Mal gedreht und wieder von rechts nach links geklöppelt, aber nun kreuzen sich die weissen Fäden.

2. Streifen

Die Arbeitsweise ist gleich, nur wird mit dem weissen Teil begonnen. Die waagrechten Fäden ergeben immer die optisch farbliche Wirkung.

Es wird rechts und links des Streifens kein Rand geklöppelt. Die bereits bestehenden Nadeln C, E, G.. werden wieder gebraucht, wenn der ankommende Faden bei den Nadelpunkten umdrehen muss.

In dieser Art werden alle fünf Streifen geklöppelt. Unten wird mit einem durchgehenden Flechter die Arbeit abgeschlossen.



Optische Täuschung

Entwurf und Ausführung: Esther Wanzenried

Material: Coats Baumwolle No 50 in schwarz und weiss

